

P R A M B E L

Aufgrund der § 1 Abs.3 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S.2253), zuletzt geändert durch den Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in Verbindung mit dem Gesetz vom 23.09.1990 (BGBl. II S.885/1122), und des § 40 der Nds.Gemeindeordnung in der Fassung vom 22.06.1982 (Nds.GVBl. S.229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1991 (Nds.GVBl. S.383,367), hat der Rat der Gemeinde Harsum die 4.(vereinfachte)Änderung des Bebauungsplanes Nr.6 "Pappelweg"(Ortschaft Borsum) als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Harsum, den 28.06.1993

Siegel

gez. MARX gez. MOLDT
1.stellvertr. Bürgermeister Gemeindedirektor

V E R F A H R E N S V E R M E R K E

Der Verwaltungsausschuß der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 08.12.1992 die Aufstellung der 4.Änderung des Bebauungsplanes und die eingeschränkte Beteiligung im Sinne der §§ 3(3) und 13(1) BauGB beschlossen.

Den Beteiligten im Sinne der §§ 3(3) und 13(1) BauGB wurde Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Harsum, den 28.06.1993

Siegel

gez. MOLDT
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Harsum hat die 4.Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen in seiner Sitzung am 18.03.1993 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Harsum, den 28.06.1993

Siegel

gez. MOLDT
Gemeindedirektor

Die 4.Änderung des Bebauungsplanes ist dem Landkreis Hildesheim am 06.07.1993 angezeigt worden.

Eine Verletzung von Rechtsvorschriften, die eine Versagung der Genehmigung nach § 6 Abs.2 BauGB in Verbindung mit § 11 Abs.3 BauGB rechtfertigen würde, wird nicht geltend gemacht.

Hildesheim, den 05.10.1993

Landkreis Hildesheim
- Amt für Kommunalaufsicht-
Az.: (15)15 11/408

Siegel

gez. SCHÖNE
Der Oberkreisdirektor

Die 4.Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BauGB am 03.11.1993 im Amtsblatt Nr. 45 für den Landkreis Hildesheim bekanntgemacht worden.

Die 4.Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 04.11.1993 rechtsverbindlich geworden.

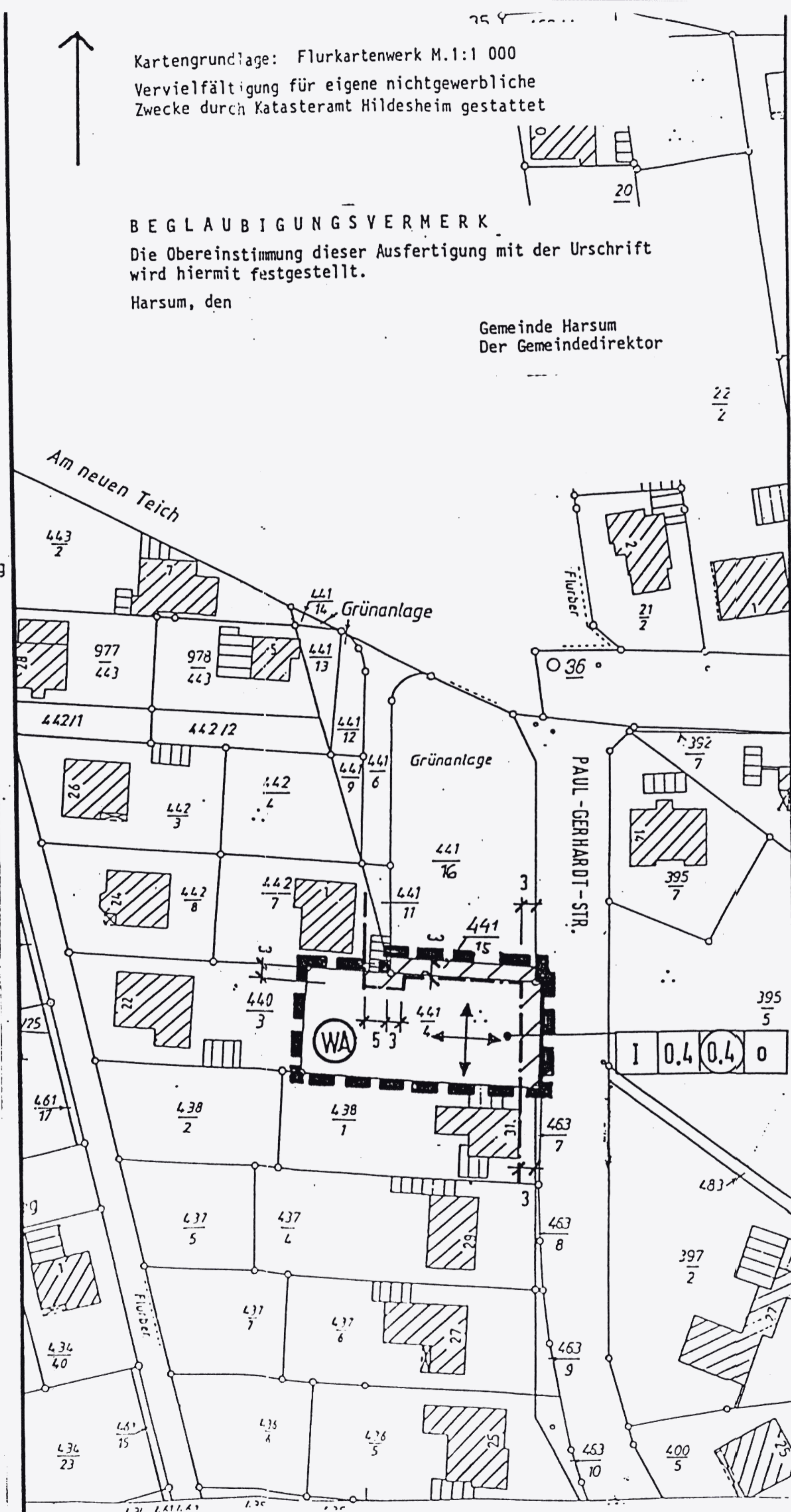
Kartengrundlage: Flurkartenwerk M.1:1 000
Vervielfältigung für eigene nichtgewerbliche Zwecke durch Katasteramt Hildesheim gestattet

B E G L A U B I G U N G S V E R M E R K

Die Obereinstimmung dieser Ausfertigung mit der Urschrift wird hiermit festgestellt.

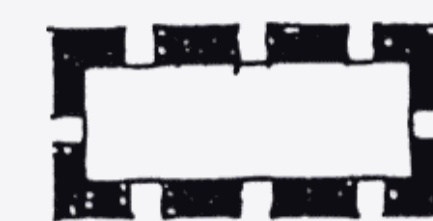

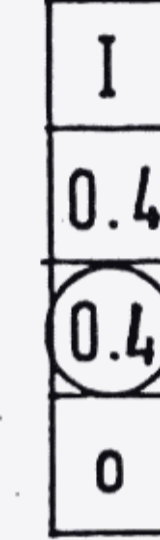
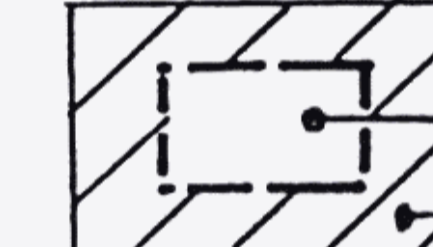


Harsum, den

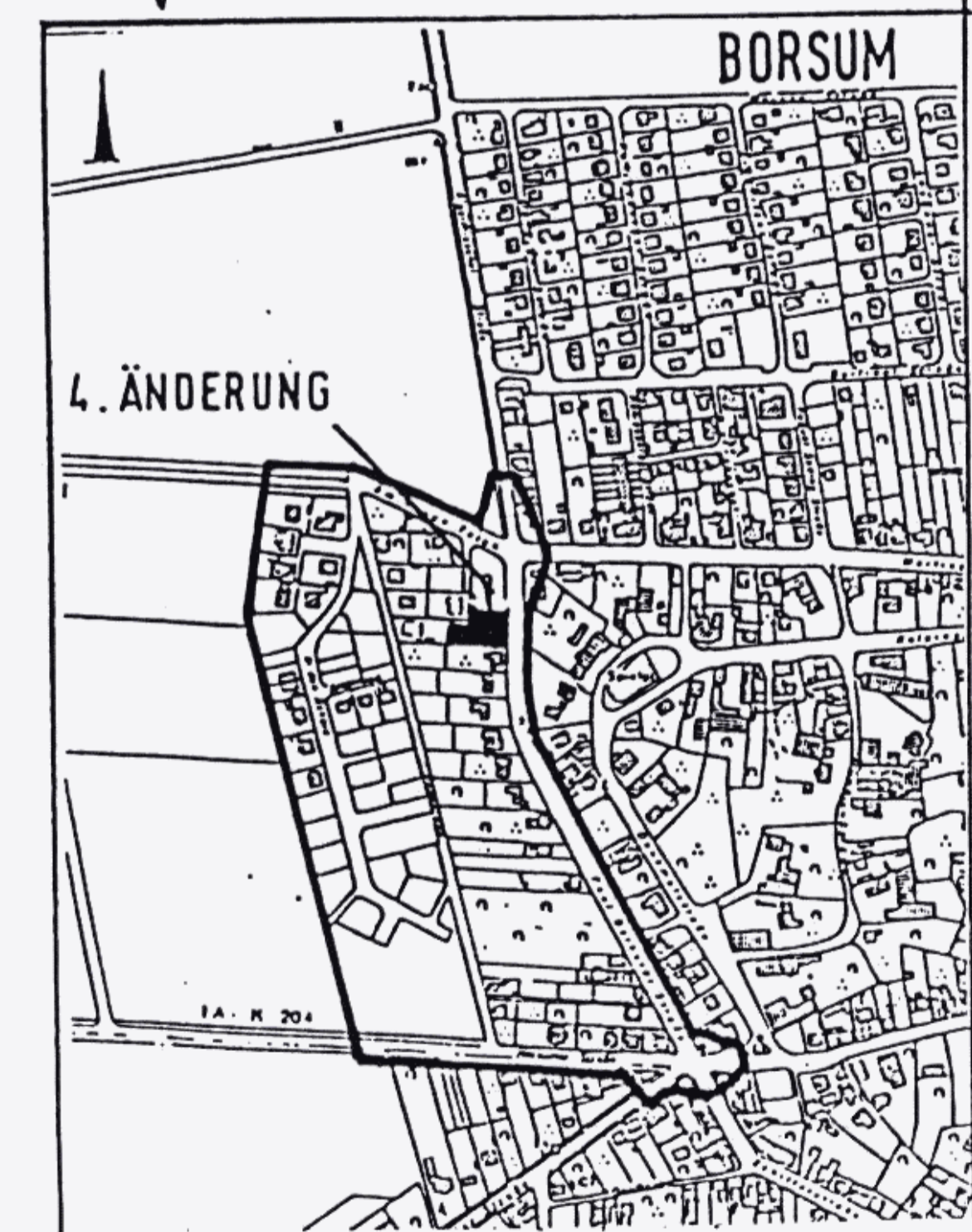
Gemeinde Harsum
Der Gemeindedirektor



ORTSCHAFT BORSUM GEMEINDE HARSUM
LANDKREIS HILDESHEIM REG.BEZ. HANNOVER
BEBAUUNGSPLAN NR.6 "PAPPELWEG"
4.ÄNDERUNG (VEREINFACHTE ÄNDERUNG)

PLANZEICHENERKLÄRUNG

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 4.ÄNDERUNG
-  ALLGEMEINES WOHNGEBIET
-  ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL
GESCHOSSFLÄCHENZAHL
OFFENE BAUWEISE
-  GRUNDSTÜCKSFÄCHE:
ÜBERBAUBAR
NICHTÜBERBAUBAR
-  BAUGRENZE
-  STELLUNG BAULICHER ANLAGEN
(LÄNGERE ACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS)



STAND: INKRAFTTRETEN

A U S F E R T I G U N G

PLAN-VERFASSER: PLANUNGSBÜRO SRL WEBER
GELLERTSTRASSE 5
3000 HANNOVER 1
F-3/RI